Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 223. Leipzig, Dienstag den 24. September 1912. **79. Jahrgang.**

Im Zeitschriftenvertrieb liegt die Zukunft des Sortiments!

Suchen Sie daher durch einen rationellen Zeitschriftenvertrieb den oft beklagten Rückgang des Bücherumsatzes auszugleichen!

Eine hohe Kontinuation auf gute und zeitgemäß rabattierte Zeitschriften ist die solideste Grundlage für jedes Sortiment und ein festes Bindeglied mit dem kaufkräftigen Publikum!

Unsre „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus" ist das bevorzugte Familienblatt der besserituierten Kreise und sichert Ihnen durch ihre vorteilhaften Bezugs-Bedingungen und durch die Treue Ihrer Abonnenten eine jährliche feste Rente.

Bestellen Sie umgehend **Vertriebsmaterial!**

Mit aller Hochachtung

W. Vobach & Co.